

Lamento lamentissimo!

Von Signor Domenico Katzelmacher.

Jeß aben sie wir sempre geglaubt,
 Es gehen sie tutto famoso . . .
 Da werden sie der bestia
 Austriaca ganz furioso!
 Da steigen sie der Schweindelvieß
 Grab von seiner monti
 Und machen sie in Italia
 Uns der brutalste affronti!
 Es sein sie adesso kein einßige Tag,
 Wo sich nit der mostro trauen,
 Der povero Katzelmackero
 Glendiglic su ver(h)auen!
 Er auen uns grün, er auen uns blau,
 Wir spielen son aller colori,
 Er smeissen uns wie un facchino noch
 Inaus bei der Tempel, fuori!
 Wir aben sie doch auf vittoria geofft,
 Auf una gloriosa guerra,
 Und werden sie jeß beandelt so
 Mit einer brutta maniera!
 Wo sein sie denn unsre verbundeter
 I nostri tre aleati?!
 Die lassen sie uns allant ganz
 Oder kommen sie fließlic ju spati!
 Und der bestia ören ju auen nit auf,
 Diavolo! Sacramento!
 Er dreschen sie uns auf Koff und Gnack,
 Per Dio! Lamento! Lamento!
 Inglese, Francese, fratello Ruß,
 Geßwind su Ilse! Aiuto!
 Der porco slagen uns aller Knoch
 In ganser Leib caputto!
 Jeß werden es tutto mondo begreif
 Und einsehn es sämtliche Lande,
 Daß bella Italia führen muß
 Daß Krieg mit Barbarenbande . . .
 Denn solche Prügel su teilen aus,
 Sein sie barbari nur imstande!